

LAT NRW | c/o AStA TU Dortmund | Emil-Figge-Straße 50 | 44227 Dortmund

Landtag Nordrhein-Westfalen
Mitglieder des Verkehrsausschusses
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf

Per E-Mail an: anhoerung@landtag.de

25.10.2023

Stellungnahme des Landes-ASten-Treffens NRW

Antrag der Fraktion der SPD: Damit alle einsteigen können: NRW braucht kostenlosen ÖPNV für Kinder und Jugendliche sowie ein echtes Solidarticket

Drucksache 18/4584

Schriftliche Anhörung des Verkehrsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Landes-ASten-Treffens NRW danken wir Ihnen recht herzlich für die Übersendung des Antrags "Damit alle einsteigen können: NRW braucht kostenlosen ÖPNV für Kinder und Jugendliche sowie ein echtes Solidarticket". Sehr gern nutzen wir im Rahmen ihrer Anhörung die Möglichkeit, Stellung zu nehmen.

Bei Fragen zu unserer Stellungnahme kontaktieren Sie uns gerne jederzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Rummenhüller, Amanda Steinmaus und David Wiegmann
Koordination des Landes-ASten-Treffens NRW

Koordination:
Katharina Rummenhüller
Amanda Steinmaus
David Wiegmann

koordination@latnrw.de
latnrw.de
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW
c/o AStA TU Dortmund
Emil-Figge Straße 50
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584
+49 (0) 159 06822482
+49 (0) 159 06822499

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.

Die Studierendenvertretungen in NRW haben seit vielen Jahren gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen dafür gesorgt, dass unser Bundesland eine vorbildliche Rolle bei der studentischen Mobilität einnimmt. Über 600.000 Menschen haben mit den solidarisch finanzierten Semestertickets Zugang zu günstiger und nachhaltiger Mobilität. Zugleich profitieren die Verkehrsunternehmen von regelmäßigen, verlässlichen Einnahmen; in der Summe handelt es sich um einen dreistelligen Millionenbetrag jährlich.

Das Landes-ASten-Treffen NRW sieht in der günstigen und guten Mobilität einen entscheidenden Standortvorteil für die Hochschulen im Land. Die Studierenden werden finanziell entlastet und sind z.B. bei der Wohnortwahl flexibler. Nebenbei leistet das Angebot einen wichtigen Beitrag für die Nachhaltigkeit. Infrastrukturell profitieren viele Hochschulen davon, dass die Semestertickets den motorisierten Individualverkehr drastisch reduzieren. Ohne das Semesterticket wäre das Wachstum der Studierendenzahlen der letzten Jahre zu einer Verkehrskatastrophe geworden.

Nun steht das Semesterticket vor dem Aus, mit dramatischen Folgen für die studentische Mobilität und für die Finanzierung der Verkehrsunternehmen. Es wäre ein Rückschritt, den es unbedingt zu vermeiden gilt. Durch die Solidarfinanzierung des Semestertickets, d.h. alle Studierenden zahlen ein, war das Solidarmodell bisher ein zuschussfreies Finanzierungsmodell für den Nahverkehr. Sollten die Semesterverträge der Studierendenschaften auslaufen, muss die entstehende Finanzlücke aus Landesmitteln ausgeglichen oder mit drastischen Angebotsreduzierungen kompensiert werden.

Daher begrüßen wir den Antrag der SPD-Fraktion, der hoffentlich verdeutlichen kann, wie dringlich das Thema ist. Die Studierendenschaften kündigen gerade vielfach ihre Verträge, an einigen Standorten läuft der Vertrag schon zu Ende Februar aus. Die Rechtslage ist zu unsicher, um in den (im Vergleich zum Deutschlandticket) nur wenig günstigeren Semesterticketverträgen zu bleiben. Es gilt, schnellstmöglich ein günstigeres, bundesweit gültiges Ticket im Solidarmodell für die Studierenden zu ermöglichen, damit die große rechtliche Gefahr für Studierendenvertretungen endet. Die studentische Mobilität gilt es zu garantieren, damit langfristig sichere Einnahmen für Verkehrsunternehmen nicht wegfallen.

Darüber hinaus waren und sind wir solidarisch mit anderen Gruppen, die bisher noch nicht von mit dem Semesterticket vergleichbaren Tickets profitieren konnten. Deswegen unterstützen wir Schritte, die die günstigere und sogar kostenfreie Nutzung des ÖPNVs (zunächst) für junge und/oder arme Menschen ermöglichen. Dass Schüler*innen und Auszubildende vergünstigte Ticketangebote benötigen erschließt sich unserer Einschätzung nach aufgrund ihrer sozialen Situation. Aufgrund der Ausgangslage, die die Realisierung

Koordination:
Katharina Rummenhölter
Amanda Steinmaus
David Wiegmann

koordination@latnrw.de
latnrw.de
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW
c/o AStA TU Dortmund
Emil-Figge Straße 50
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584
+49 (0) 159 06822482
+49 (0) 159 06822499

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.

eines Solidarmodell-Tickets derzeit nicht zulässt, benötigt es für diese Gruppen einen Zuschuss durch das Land.

Koordination:
Katharina Rummenhölter
Amanda Steinmaus
David Wiegmann

koordination@latnrw.de
latnrw.de
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW
c/o AStA TU Dortmund
Emil-Figge Straße 50
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584
+49 (0) 159 06822482
+49 (0) 159 06822499

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.